



12

STADT MARKDORF

Stadtbauamt

Datum: 26.06.2023
Vorlagen Nummer: 2023/133
Sachbearbeiter: Weimer, Ruslan
Telefon: 07544/500-225
Aktenzeichen:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltung

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	01.08.2023	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Sanierung der Wasserleitungen Robert-Koch-, Albert-Schweitzer- und Hans-Wagenitz-Straße - Vergabe der Bauleistungen

Ausgangslage

Die Stadt Markdorf beabsichtigt die bestehenden DN 100 GGG Wasserleitungen in der Robert-Koch-, Albert-Schweitzer- und Hans-Wagenitz-Straße zu erneuern. Der zu sanierende Leitungsabschnitt hat eine Gesamtlänge von ca. 420 m und wird vollständig in offener Bauweise ausgeführt. Als neue Leitung soll eine PE-Leitung DA 125 (DN100) verlegt werden. Mit dem Wasserleitungsaustausch sollen auch die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich erneuert werden, auf Wunsch der Anlieger auch in den privaten Grundstücken auf Kosten der Eigentümer. Der Ausführungszeitraum der Baumaßnahme ist für Ende Juli 2023 bis Dezember angesetzt. Die Arbeiten sollen ohne Unterbrechung durchgeführt werden.

Sachverhalt

Das Gewerk Erd- und Straßenbauarbeiten & Rohrleitungsbau wurde öffentlich über unsere Vergabeplattform sowie auf bund.de veröffentlicht. Von 4 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Zur Submission am 20.06.2023 wurde 1 Angebot abgegeben.

Gewerk: Erd- und Straßenbauarbeiten & Rohrleitungsbau

Geprüfte Angebotsendsummen inkl. Nachlässe:

Kostenberechnung Ingenieurbüro Wasser-Müller

277.194,44 € (Brutto) 100,0 %

Otto Berenbold GmbH, Zussdorf

326.496,66 € (Brutto) 117,6 %

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters liegt somit 49.302,22 € (Brutto) bzw. 17,6 % über der Summe der veranschlagten Kostenberechnung. Die Differenz ergibt sich zum einen aus der weiter anhaltenden Marktlage im Bereich Tief- und Straßenbau, wo kein bzw. nur ein minimaler Rückgang der Auftragseingänge bei den Firmen festzustellen ist und zum anderen dadurch, dass die Bieter den Aufwand für die Koordination und Angebotserstellung für die privaten Wasserhausanschlussleitungen in ihrem Angebot mit einkalkulieren mussten. Für 18 Wasserhausanschlüsse hat die Fa. Berenbold auf Nachfrage ca. 400 €/WHA angesetzt. Diese Kosten werden auf die jeweiligen Eigentümer zusätzlich zu den reinen Baukosten der Wasserhausanschlüsse als Kostenersatz umgelegt werden.

Die Firma Otto Berenbold GmbH ist fachlich und wirtschaftlich als leistungsfähig anzusehen und hatte zuletzt bereits ein Teil der Wasserleitung in der Muldenbachstraße erneuert. Die rechnerische und sachliche Prüfung erfolgte durch das Ingenieurbüro Wasser-Müller GmbH. Das Angebot wird als wirtschaftlich auskömmlich und geeignet gewertet. Das Ingenieurbüro Wasser-Müller GmbH empfiehlt die Vergabe an die Fa. Otto Berenbold GmbH.

Kosten und Finanzierung der Maßnahme

Die voraussichtlichen Gesamtkosten inkl. aller Baunebenkosten der Maßnahme belaufen sich auf 387.000 € (Brutto). Zur Umsetzung der Maßnahme stehen im Haushaltsplan der Gemeindewerke Markdorf unter Sachkonto 4212040 „Unterhaltung Leitungsnetz und Hauswasseranschlüsse“ Haushaltsmittel in entsprechender Höhe zur Verfügung. Auf dieses Sachkonto fließen allerdings auch Kosten für Rohrbrüche, Austausch von Schiebern, etc., sodass zum Stichtag 03.07.2023 noch Mittel in Höhe von rund 390.000 € (netto) bereitstehen. Es ist davon auszugehen, dass im zweiten Halbjahr diese Ausgaben in ähnlicher Höhe anfallen. Vor diesem Hintergrund sollen zunächst nur zwei der drei Wasserleitungen im Haushaltsjahr 2023 saniert und abgerechnet werden. Für den Haushaltsplan 2024 müssen außerdem die anteiligen Kosten für die ausstehende Wasserleitung in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Fa. Berenbold hat ihr Einverständnis zur geplanten Vorgehensweise gegeben.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ()	Geringfügige Reduktion ()	Keine ()	Geringfügige Erhöhung (x)	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	--------------	--------------------------------	----------------------------

Durch die Erneuerung der Wasserleitungen wird der aktuelle CO2 Ausstoß langfristig nicht verändert. Die Maßnahmen an sich (graue Energie) haben jedoch einen kurzzeitigen Effekt, da mit Baufahrzeugen sowie Maschinen- und Materialeinsatz zu rechnen ist.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag in Höhe von 326.496,66 € (Brutto) für die Sanierung der Wasserleitungen Robert-Koch-, Albert-Schweitzer-, und Hans-Wagenitz-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Otto Berenbold GmbH aus Zusdorf zu vergeben.